

ERSTE ALTERS-WEISHEIT?

Nach fast 30 Jahren ist der Sauvignon Blanc nun angekommen im deutschen Weinbau: Die Winzer entwickeln starke stilistische Ideen im Umgang mit der aromakräftigen Traube.

TEXT ULRICH SAUTTER NOTIZEN RAINER SCHÄFER, JENNY RIED, ULRICH SAUTTER
FINALE JENNY RIED, MICHAEL KUTEJ, HEIKO TAUDIEN, RAINER SCHÄFER, ULRICH SAUTTER

Von Winning-Geschäftsführer Stephan Attmann bei der Verkostung mit Gästen im Keller: In solchen 500-Liter-Fässern reifte der Siegerwein.



Die finalen Blindproben der Falstaff-Trophies bringen der Jury das Beste vom Besten ins Glas: Im Fall der Sauvignon Blanc Trophy Deutschland

2023 waren dies 16 Weine aus ursprünglich 127 Weinen. Wenn man so stark gesiebt hat, dann haben es die letzten 16 Weine in sich: Schon optisch zeigte sich dieses Jahr ein Potpourri, von Blassgelb über Orange und trüb bis zu Hellgolden. Das wirklich begeisterte ist, dass all diese Weine einem stimmigen stilistischen Plan folgen. Es ist gut, dass am Ende das arithmetische Mittel der Bewertungen über die Plätze entscheidet: Denn auf diesem Niveau sind die faktischen Qualitätsunterschiede recht klein. Sehr viel kleiner als die stilistischen Differenzen.

Nehmen wir die Weine der Top 4: Auf dem geteilten dritten Platz – auf die Dezimalstelle punktgleich – landeten zwei Weine, die stilistisch kaum unterschiedlicher sein könnten: Der H.A.D.E.S.-Sauvignon von Markus Drautz wirkt trotz des Holzeinsatzes und seiner Stoffigkeit eher still und introvertiert. Der Sauvignon »Collection« von Schloss Ortenberg ist hingegen der extrovertierte Typ: mit einer ultrapuren, süßen Frucht, mit rundem Schmelz und viel Ausdruck. Da Ortenberg eine lange Tradition mit der Spielart Sauvignon gris besitzt, enthält dieser Wein auch einen Anteil Wein aus der bronzefarbenen Traubenspielart – so, wie es auch in Bordeaux nicht unüblich ist.

Der Wein auf Platz 2 variiert das Thema nochmals anders: Matthias und Hansjörg Aldingers »Ovum«-Sauvignon wurde im Beton-Ei vergoren und ausgebaut. Im eher schlanken Jahr 2021 brachte das Zirkulieren der Hefe im kreisrunden Ei weniger Fett als in anderen Jahren und glättete nur gerade die eine oder andere Kante, ohne dadurch Feinheit zu verwischen – Filigrankunst!

An der Spitze des Treppchens steht ein Wein, der vielleicht die Synthese aller bereits erwähnten Eigenschaften der Sorte ins Glas bringt: Er hat Frucht und Würze, ist delikatsch Holzgeprägt und besitzt eine Fülle, die mit Nuancenreichtum einhergeht. Chapeau, Stephan Attmann, für diesen 2021er Sauvignon »500« aus dem 500-Liter-Fass. >

! Alle Verkostungsnotizen
online unter
go.falstaff.com/sb-23de



1. PLATZ

2021 SAUVIGNON BLANC »500«
WEINGUT VON WINNING
Pikant und tropisch in der Frucht, aber nicht »laut«, gekonnter Holzeinsatz.





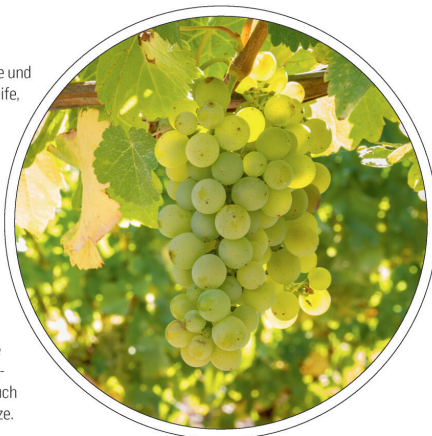
2.

PLATZ

2021 »OVUM« SAUVIGNON
WEINGUT ALDINGER
Leicht reduktiv, noble Phenolik,
Saft und geradezu Spiel.



12,5 Vol.-%, NK, Aprikose und auch Aprikosentarte, reife, gelbe Stachelbeere, Orangenschale, Schwarze Johannisbeere, Heidelbeere, vielversprechende Ouertüre. Schlank gefasster Bau mit klarer Kontur, dicht und komprimiert am Gaumen auf eine trotzdem großzügige Art, präzise, geradlinige Säure, leicht zitrisch belegt, feine Salzigkeit, auch Saft, Schmelz und Würze. Konsistent und lange.
weedenborn.de, € 37,-



● 2021 »Opus-Oskar« Sauvignon Blanc,
Weingut Jülg
Schweigen-Rechtenbach
12,5 Vol.-%, NK, Der Duft ist einerseits dezent röstig vom Holz, zeigt andererseits eine zurückhaltende, aber vielschichtige Sortenwürze: mit Noten von Anis und Kümmel, getrockneter Orangenschale, und sehr reifer Nektarine. Am Gaumen hat der Wein eine hohe Dichte bei straffer Säure und bei kräftigen, aber wirklich noblen Phenolen. Länge, Tiefe, Differenzierung, mineralischer Biss – herausragend!
weingut-juelg.de, € 54,-

13 Vol.-%, NK, Zu Beginn noch recht reduktiv, belüftet sich der Duft dieses Weins positiv: in Noten von Grapefruit und röstigem Holz, in eine leicht florale Note von Maiglöckchen und in ein Aroma von Johannisbeerblättertee. Im Mund hat der Wein einen dichten, straffen Bau, die kernige Säure und eine mittelhohe bis hohe Dosis Phenole lassen Fantasie für kommende Jahre der Flaschenreife aufkommen.
wageck-weine.de, € 22,90

● 2018 »S018« Sauvignon Blanc
Weingut Drautz-Able, Heilbronn
14 Vol.-%, NK, Unfiltriert, blasses Bernstein in der Farbe. Salbeiblätter, Wermutkraut, feinmalzig, kräuterig, gepflegte Unordnung. Will am Gaumen nicht als Rebsorte erkannt werden, füllig, druckvoll, würzig mit animierender Wermut-Aromatik und spannungsvoller Phenolik. Länge. Das ist die kultivierte und trotzdem anarchische Interpretation der Rebsorte.
drautz-able.de, € 25,-

● 2021 »Imperiale« Sauvignon Blanc
Weingut von Winning, Deidesheim
13 Vol.-%, Feiner Rauch, leicht gebranntes Karamell, etwas dunkle Lakritze, Cassis, Pfirsich und Mango, gelbe Stachelbeere. Zeigt am Gaumen Spannung und Energie, aber auch eine zugängliche Komponente mit saftiger Frucht (Mango und Johannisbeere), würzig, auch mineralisch unterlegt, saline Noten in der guten Länge.
von-winning.de, € 25,-

● 2021 »Meisterstück«
Sauvignon Blanc
Weingut Axel Bauer, Bühl
12 Vol.-%, NK, Feine Mineralik, reife Stachelbeere, Aromen von junger Mango, Litschi, Ananas und Zitronenmelisse entwickeln sich im Glas. Am Gaumen wird die attraktive Frucht durch eine bereits gut integrierte Säure balanciert. Ein Wein mit viel Potenzial, der heute bereits Trinkfreude bereiten kann.

94+ Punkte

1. Platz
● 2021 »500« Sauvignon Blanc
Weingut von Winning, Deidesheim
12 Vol.-%, NK, Limette, Grapefruit, Stachelbeere, flintig, etwas reduktiv und mit den rauchigen Noten des 500-Liter-Fasses, auch etwas Kamille. Am Gaumen ist der Körper klar gefasst, souveräne Säure, die sich in der vielschichtigen Struktur bestens zurechtfindet, engmaschig gestrickter Extrakt, noble Phenolik, sehr jung.
von-winning.de, € 40,-

94 Punkte

2. Platz
● 2021 »Ovum« Sauvignon Blanc
Weingut Aldinger, Fellbach
13 Vol.-%, NK, Hefe und pfeffrige Noten bestimmen den Duft, gekochte grüne Paprikaschote, rauchige Töne. Im Mund hat der Wein Saftigkeit und eine zurückhaltende, delikate Struktur. Säure, Schmelz und Stoff fügen sich gut ineinander, ohne massiv oder überkonzentriert zu werden. Die Länge ist sehr gut. Ein spannender Entwurf, der die Neigung des Beton-Eis zu besonders fülligen Weinen konterkariert.
weingut-aldinger.de, € 45,-

93+ Punkte

3. Platz
● 2022 »Collection« Sauvignon blanc et gris
Weingut Schloss Ortenberg
Ortenberg
13 Vol.-%, DV, Im noch verschlossenen Duft findet man eine dezente Holznote sowie erste Andeutungen tropischer Fruchtaromen. Im Mund erweist sich der Wein als druckvoll, zarte Phenolik und feste Säure bilden ein straffes Rückgrat, mineralische Komponenten verstärken Frische und Spannung. Sehr gutes Potenzial.
wso-wein.de, € 15,50

3. Platz
● 2019 »Hades R« Sauvignon Blanc
Weingut Drautz-Able, Heilbronn
13,5 Vol.-%, NK, Fein gereifter Duft nach frisch geröstetem Brot, Rauch, Kräutervürze, kandierte Limone, vielschichtig und animierend. Am Gaumen mit lebendiger Säure, sehr zupackend und viril, Zitrusfrüchte, gute Struktur und Länge, sehr viel Saft, feine Salzigkeit. Wie gereifter weißer Bordeaux. Spannend.
drautz-able.de, € 30,-

● 2021 »Réserve« Sauvignon Blanc trocken
Weingut Weedenborn, Monzernheim

93 Punkte

● 2022 »Passion« Sauvignon Blanc
Weingut Schönbrunn, Erlenbach
13 Vol.-%, DV, Attraktiv intensiv im Duft. Aromen von grüner Stachelbeere, Zitronenzeste, Jasmin, reifer weißer Birne und Kiwi. Am Gaumen folgt eine komplexe, sortentypische Aromatik, balanciert von feinwürziger, sehr guter Säure. Langer Nachhall, verbunden mit tollem Trinkfluss. Ein Wein mit Potenzial.
weingut-schoenbrunn.de, € 10,-

● 2022 »Orange«
Sauvignon Blanc ***
Weingut Stern, Hochstadt
12,5 Vol.-%, Kein Orange in der Farbe, mittleres Gelb. Spannender Duft mit Rhabarber und etwas Hopfen, Kümmel, etwas Pflaume, Anis, Orangenöl, Wermutkraut, feiner Rauch. Am Gaumen entspannt, aber auch mit genügend Dynamik, um die Papillen hinreichend zu beschäftigen, noble, reife Phenolik, hintergründige, fein ziselierter Säure, etwas grüne Walnuss, feine Würze, gute Länge.
weingut-stern.de, € 22,-

● 2022 »Fumé Réserve 500«
Sauvignon Blanc
Wageck Pfaffmann, Bissersheim

weingut-axel-bauer.de
€ 25,-

● **2021 Fumé Blanc**
Weingut Wöhrwag
Stuttgart-Untertürkheim
13 Vol.-%, NK, Brillantes Zitronengelb. In der Nase entwickelt sich ein Duft von grünem Paprika, Stachelbeere, Limette, Mineralität, Jasmin und Rauch. Am Gaumen wird die feine, süße Frucht von lebendiger Säure gut balanciert. Ein Wein mit guter Spannung, der zum direkten Trinkspaß einlädt.
woehrwag.de, € 28,50

● **2021 »Junges Schwaben Fumé blanc« Sauvignon Blanc trocken**
Weingut Bernhard Ellwanger
Weinstadt-Großheppach
13 Vol.-%, NK, Feine Rauchzeichen aus dem Remstal: Die Primärfrucht spielt keine große Rolle, Apfelschale, etwas Hopfen, der Holzausbau zeigt sich, kräuterig, etwas reduktiv. Zeigt am Gaumen großes Potenzial, kräftigt gebaut, breit und weit angelegt, kraftvoll, druckvoll, extraktgetragen, hintergründig und lange, mit würzigen Noten im Ausklang. Der wird.
weingut-ellwanger.com, € 32,90

● **2020 Sauvignon Blanc Baer Grand Fumé**
Weingut Oliver Zeter
Neustadt an der Weinstraße
13 Vol.-%, NK, Goldgelb in der Farbe. Intensiv und komplex im ersten Duft. Es entwickelt sich eine Melange aus Zitronenmelisse, Stachelbeere, reifer Grapefruit, getrockneter Aprikose und Rauch. Am Gaumen folgt eine Kräuternote, einer gelben Frucht. Leichte Mineralik bei ideal eingebundener Säure und sehr attraktivem Nachhall.
oliver-zeter.de, € 38,-

92+ Punkte

● **2021 »Fumé« Sauvignon Blanc**
Weingut Oliver Zeter
Neustadt an der Weinstraße
13 Vol.-%, DV, Ausdrucksstark und komplex im Duft. Modern im Typ mit Aromen von Sternfrucht, Kiwi, reifer Birne. Leichte Reduktion. Am Gaumen folgen Stachelbeere, mineralische Würze, von lebendiger Säure ideal balanciert. Der Ausbau bringt eine attraktive Textur. Guter Nachhall.
oliver-zeter.de, € 19,-

● **2020 Nonnenhorn Sonnenbichl Sauvignon Blanc**
Winzerhof Gierer, Nonnenhorn
13 Vol.-%, NK, Für Sauvignon Blanc angenehm dezent in der Nase. Rauch, weiße Blüten, dezente Frucht von Stachelbeeren, Johannisbeeren, Brennnessel, dezente Vanille. Am Gaumen elegant, dicht,



SORTENPROFIL

SAUVIGNON BLANC

Sauvignon Blanc ist erst seit etwas mehr als 20 Jahren in Deutschland zum Anbau freigegeben. Allerdings kam die Sorte schon Anfang des 19. Jahrhunderts von Château d'Yquem nach Durbach in der Ortenau, und auch in Franken war sie im 19. Jahrhundert bekannt – unter dem Namen »Muskat-Sylvaner«.

AROMENSPEKTRUM

Die Stilistik des Sauvignon wird nicht nur im Keller beeinflusst, sondern auch weinbaulich. Das Entblättern in der Traubenzone beispielsweise fördert »gelbe« und reifere Fruchtaromen, während Trauben, die im Schatten bleiben, eher »grüne« Aromen von Paprika und Grasschnitt zeitigen.

Die jüngeren, einfacheren Sauvignon Blanc-Weine eignen sich bestens zum Anstoßen auf Balkon und Terrasse.

klare Frucht, lebendige Säure, cremiger Kern, viel Würze, saftig, frisch, gut im Extrakt, schöne Länge.
winzerhof-gierer.de, € 24,-

● **2022 Sauvignon Blanc Reserve**
Der GlücksJäger, Venningen
13 Vol.-%, DIAM, Duft nach Rauch, Brioche, rotem Apfel, reife Zitrusfrüchte, etwas Papaya, nach Belüftung auch Schwarze Johannisbeere, mineralisch grundiert. Am Gaumen mit feiner Cremigkeit, lebendige Säure, hat Spannung, sehr vital, Limonensaft, Minze, gute Struktur und Länge, feine Würze, wird noch schön reifen. Sehr individuell.
dergluecksjaeger.de, € 24,-

● **2021 Kapellenkeller Fumé Blanc**
Weingut Graf Neipperg, Schwaigern
13,5 Vol.-%, NK, Zitronengelb in der Farbe. Im Duft zeugt sich ein Hauch von Holz, vor allem aber nimmt man vielschichtige florale Aromen wahr, stärker als die übliche Sortenfrucht. Im Mund hat der Wein gutes Gewicht, der leicht viskose Körper wird von mehligem Phenolik kontrastiert, eine reife, aber auch feste Säure trägt den stattlichen Bau. Vereint Kraft und Eleganz.
graf-neipperg.de, € 30,-

92 Punkte

● **2022 »Fumé« Sauvignon Blanc *****
Weingut Stern, Hochstadt
13 Vol.-%, DV, Blass in der Farbgebung und intensiv in der Nase. Grüner Paprika, Schwarze Johannisbeeren, Stachelbeeren, Mango, Ananas sowie Limette im Bukett. Am Gaumen rauchig, herrlich frisch und animierend bei erkennbarem

3. PLATZ

2019 »H.A.D.E.S.« SAUVIGNON
WEINGUT DRAUTZ-ABLE
Holzgeprägt, aber auch fein, mit erster Reife.

2021 »COLLECTION« SAUVIGNON
SCHLOSS ORTENBERG
Rund und fruchtgetragen, edel in allen Komponenten.

Jahrgangstypizität. Ein spannender Wein.
weingut-stern.de, € 17,-

● **2022 Escherndorf Fürstenberg**
Sauvignon Blanc trocken
Weingut Horst Sauer, Escherndorf
13 Vol.-%, DV, Duft nach reifen Schwarzen Johannisbeeren und Limonensaft, dazu Minze, etwas Mirabelle, frisches Gras, zarter Rauch. Am Gaumen druckvoll und mit feinem Schmelz, kleidet den Gaumen mit reifer Säure aus, mineralischer Unterbau, Toll zum Essen.
weingut-horst-sauer.de, € 18,-

● **2022 »Fumé« Sauvignon Blanc**
Der GlücksJäger, Venningen
13 Vol.-%, DIAM, Eher verhaltener Duft



nach Brioche, reifem Apfel, etwas Birne, dahinter reife Schwarze Johannisbeere und Rauch. Am Gaumen sehr druckvoll, dicht, schmelzende, feine Phenolik, gut integrierte Säure, viel Saft, mineralisch unterlegt, gute Struktur und Länge, hat Reifepotenzial. Sehr individuell.
dergluecksjaeger.de, € 18,-

● **2022 »Reserve« Sauvignon Blanc**
Weingut Aldinger, Fellbach
12,5 Vol.-%, DV, Moderat in der Farbgebung und intensiv im Duft. Weiße Johannisbeere, junge Stachelbeere, Grapefruit und Kiwi. Am Gaumen auch grüner Paprika und Honigmelone, die von guter und lebendiger Säure getragen wird. Harmonisch abgerundet bei attraktivem Nachhall.
weingut-aldinger.de, € 20,-

tasting SAUVIGNON BLANC TROPHY

● **2021 »Terra Rossa« Sauvignon Blanc trocken**
Weingut Weedenborn, Monzernheim
 12,5 Vol.-%, DV, Frische und feinkräut-
 erige Nase mit etwas Hefe, Schwarzer
 Johannisbeere, etwas Granatapfel und
 weißer Sesam. Kein Aroma-Poser,
 betont trocken mit selbstbewusster
 Säure und mineralischem, leicht salzi-
 gem Ausdruck. Schlank und straff in der
 Struktur, stilistisch eigenständig und
 souverän, zielt nicht auf Frucht ab, zeigt
 die »Terra Rossa«.
weedenborn.de, € 21,50

● **2021 »Hades R« Sauvignon Blanc**
Weingut Drautz-Able, Heilbronn
 12,5 Vol.-%, NK, Üppiger Duft nach reifen,
 hellen Früchten, Aprikose, dazu Rauch,
 Vanille, nasser Stein, Cassis eher dezent
 nach Belüftung. Am Gaumen zupackend,
 würzig, griffige Phenole, lebendige Säure,
 etwas Vanille, reife Zitrusfrucht, schöne
 Cremigkeit, gute Struktur, ist für die län-
 gere Strecke gemacht, würziges Finale.
drautz-able.de, € 25,-

● **2021 »Roter Berg« Sauvignon Blanc**
Weingut Bietighöfer
Billigheim-Ingenheim
 13 Vol.-%, NK, Flintig in der Nase wie ein
 rauchender Colt, präsent Neuholz,
 kaum sortentypische Aromatik, Melone,
 Kürbis und dann doch Schwarze Johan-
 nisbeere. Ausladend und großzügig am
 Gaumen, mit guter Spannung und Subs-
 tanz, straffe Säure, die Würze verdrängt
 die Restsüße, tragende, salin konnotierte
 Säure. Ganz schöner Brocken. Lange.
bietighoef.de, € 26,-

● **2021 »L.L.L.« Sauvignon Blanc**
Weingut Landmann, Freiburg im
Breisgau
 13,5 Vol.-%, NK, Stachelbeere, frischer
 Rhabarber und etwas Granny-Smith-
 Apfel bilden den nasalen Auftakt. Am
 Gaumen dominiert die salzige Minerali-
 tät, gepaart mit einem guten Extrakt und
 guter Länge. Der durchdachte Holzein-
 satz gibt zusätzliche Struktur und ein
 sicheres Reifepotenzial.
weingut-landmann.de, € 49,-

91+ Punkte

● **2022 Dittelsheim Fumé**
Weingut Daniel Mattern, Mettenheim
 13 Vol.-%, Feiner Rauch liegt über sorten-
 typischen Aromen wie Cassis, Stachel-
 beere, Mango und Paprika. Aufgeräumt
 und zugänglich am Gaumen in einer kräf-
 tigen Struktur, dichter Extrakt, präsen-
 te, etwas kantige, salzig unterlegte Säure
 (mit etwas Kohlensäure) und auch fruch-

Im Loiretal wird
 Sauvignon Blanc
 traditionell zu
 Ziegenkäse gereicht –
 aber auch ein
 Weichkäse von der
 Kuh passt gut.



tige Süße. Fordernd, aber gekonnt balan-
 ciert, hat saftigen Charme und auch eine
 gewisse Tiefe, würzig, mineralisch, gute
 Länge. **daniel-mattern.de, € 13,90**

● **2022 »Generation« Sandberg am**
Fels Sauvignon Blanc trocken
Weingut Sankt Annagarten, Beilstein
 13,5 Vol.-%, DV, Der Duft ist frisch und
 lebendig wie eine Frühlingswiese, grüner
 Paprika mit Schwarzer Johannisbeere,
 kräuterig und auch leicht rauchig. Raffi-
 nierter Wein am Gaumen mit klug arran-
 gierter Balance, saftig, druckvoll mit gu-
 tem Extrakt und gut dosierter Süße, feine
 Würze, die patente Säure weiß, was sie
 zu tun hat. Ziemlich gut.
sankt-annagarten.de, € 13,80

● **2022 Durbach Sauvignon Blanc trocken**
Weingut Andreas Laible, Durbach
 12,5 Vol.-%, DV, Frischer und unaufdring-
 licher Sauvignon-Duft, Mango, Schwarze
 Johannisbeere, floral, Gewächshaus, et-
 was grüner Paprika. Betont am Gaumen
 die frischen Aspekte mit lebendiger,
 knackiger Säure, grüne Stachelbeere
 und Johannisbeere, gute Bündelung,
 straff und dabei nie karg. Elegant, feiner
 Schmelz, gepflegt.
andreas-laible.com, € 15,-

● **2022 Sommerach Katzenkopf**
Sauvignon Blanc trocken
Winzer Sommerach –
Die Genossenschaft, Sommerach
 13,5 Vol.-%, DV, Adrett fruchtiger Duft
 nach Papaya, Mango und Schwarzer
 Johannisbeere, florale Noten, feine
 Würze. Am Gaumen kräftig und groß-
 zügig mit seinen Eigenschaften, imponie-
 rende Würze und auch Substanz, relativ
 trocken in der Anmutung, reife, tragende
 Säure, leichte Schärfe, der Alkohol ist
 eingebunden, konsistent.
winzer-sommerach.de, € 15,50

● **2021 Sauvignon gris**
Weingut Klopfer
Weinstadt-Großheppach
 13 Vol.-%, NK, Deutliches Neuholz, buttrige
 Noten, Mango, auch etwas Holunderblüte.
 Rosa Grapefruit, Blumige Untertöne. Im
 Mund füllt der Wein seinen stattlichen
 Körper mit straffer Phenolik, die Säure ist
 jahgangstypisch lebendig und gibt dem
 Bau Dynamik und Länge. Ein komplexer
 Wein mit Substanz und Potenzial.
weingut-klopfer.de, € 15,90

● **2022 »Fumé« Heitersheim Malte-**
sergarten Sauvignon Blanc trocken
Weingut Julius Zott, Heitersheim

12,5 Vol.-%, NK, Eine zitrisch-rauchige
 Nase mit Brioche und Aprikosenkompott
 macht den Auftakt. Am Gaumen saftig
 mit Pfirsich Melba und etwas Grapefruit.
 Harmonisches Mundgefühl und doch
 lebendig, dabei feingliedrig mit gutem
 Grip und harmonischer Länge.
weingut-zott.de, € 16,50

● **NV Sauvignon Blanc Brut**
Motzenbäcker by Marie Menger-Krug
Deidesheim
 13 Vol.-%, NK, Brillant in der Farbe bei
 feiner Perlage. Im Duft werden sorten-
 typische Aromen mit Brioche als auch
 Salzgebäck ergänzt. Am Gaumen vereint
 sich die maßgebliche Säure mit den
 Aromen von grünem Paprika und
 Zitronenzeste. Somit ist die Dosage gut
 abgestimmt. Guter Nachhall.
villa-im-paradies.de, € 17,-

● **2021 Sauvignon Blanc**
Weingut von Winning, Deidesheim
 13 Vol.-%, NK, Fließt goldgelb ins Glas.
 Würzig im Duft, Cassis, Passionsfrucht,
 etwas Paprika, auch Rhabarber, ziemlich
 rauchig, Räucherofen. Kräftig gebaut,
 eröffnet am Gaumen mit Frische und
 Energie, saftig, auch fruchtig, Mango,
 Stachelbeere, schwarze Johannisbeere,
 etwas grüner Paprika, feine Phenolik, gut
 balanciert. **von-winning.de, € 19,50**



! Alle Verkostungsnotizen
 online unter
go.falstaff.com/sb-23de